

## Segelanweisung Mairegatta und DEKV Seniorenpokal 2019

### Allgemeines

Die Regatta unterliegt den Regeln einschließlich Anhang P wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind, den DSV Ordnungsvorschriften und den Klassenregeln .

Mitteilungen für die Teilnehmer werden am Fenster rechts neben dem Eingang zum Vereinsheim ausgehängt.

Änderungen der Segelanweisungen können durch Aushang bis spätestens 19.00 Uhr bekanntgegeben werden. Sie gelten ab dem folgenden Tag.

### Wettfahrtprogramm und Wertung

Das vorgesehene Wettfahrtprogramm und der Start zur ersten Wettfahrt ist in der Ausschreibung festgelegt. Die Startzeit der ersten Wettfahrt am Sonntag ist 10 Uhr. Die Wertung der Yardsstickgruppe erfolgt nach berechneter Zeit anhand der DSV-Yardsstickzahlen neueste Ausgabe.

Bei Pausen zwischen den Wettfahrten, die im Hafen verbracht werden, wird die Startzeit der nächsten Wettfahrt durch Aushang bekanntgegeben.

Zur Vergabe der Preise und Pokale muss mindestens eine gültige Wettfahrt gesegelt werden.

### Sicherheitsbestimmungen, Haftungsausschluss

Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichem Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben.(Ergänzung WR 4)

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich dem Wettfahrtkomitee oder dem Wettfahrtbüro bekanntgeben. Nichtbeachtung kann als Fehlverhalten im Sinne von Regel 69.1 b (1) bestraft werden.

### Start

Die Startreihenfolge lautet: Europe, Yardstick, Optimist

Als Klassenflaggen werden verwendet: Klassenflagge – Europe, Flagge D – Yardstick, Klassenflagge Opti

Die Startlinie wird gebildet durch die Flagge Orange auf dem Startschiff und einer Boje mit roter Flagge an der Backbordseite des Startschiffes. Orange wird mind. 5 Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt. Das Startsignal ist das Ankündigungssignal der folgende Klasse.

Boote, die nicht 4 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als nicht gestartet gewertet (Ergänzung WR 28.1)

**Bahnen**

Als Bahnmarken werden aufblasbare, gelbe zylinderförmige Tonnen gelegt.

Das Wettfahrtkomitee legt vor dem Start von der Startlinie aus gegen den Wind die Bahnmarke 1. Für die Yardstickgruppe kann als Luvtonne (Bahnmarke 1) eine separate Festtonne mit grüner Flagge luvwärts der Bahnmarke für die Europes gelegt werden.

Anschließend werden die anderen Bahnmarken entsprechend der beigefügten Kurskarte gelegt. Nach dem Legen des Kurses wird auf dem Startschiff durch Setzen der Bahnflagge rot oder grün angezeigt, ob die Tonnen an Backbord (rote Flagge) oder Steuerbord (grüne Flagge) zu lassen sind. Die Europes segeln den Kurs gemäß Bahnskizze. Für die Yardstickgruppe entfällt das letzte Dreieck.

**Ziel**

Das Ziel liegt in Luv der letzten Bahnmarke. Die Zielkreuz kann sich in Länge und Richtung von den vorherigen Kreuzkursen unterscheiden ohne dass dies als Bahnänderung angezeigt wird (Klarstellung Regel 33). Die Ziellinie wird gebildet durch den Flaggenmast des Zielschiffes mit blauer Flagge und einer Zielbegrenzungsboje mit roter Flagge. ).

Bei Bahnabkürzung nach dem Start wird das Ziel nach Regel 32.2 a ausgelegt.

**Beendigung der Wettfahrt, Zeitlimits und Sollzeiten**

Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge "blau" angezeigt.

Die Sollzeit für die Wettfahrten beträgt 45 – 60 Minuten. Das Unterschreiten der Sollzeit ist kein Grund für einen Protest oder einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das Zeitlimit für das erste Boot einer Klasse beträgt 90 Minuten. Für die folgenden Boote 20 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes der jeweiligen Klasse. Alle dann noch auf der Bahn befindlicher Boote werden als nicht durchs Ziel gegangen gewertet.

**Proteste**

Die Protestfrist beginnt mit Ende der Wettfahrt (bei direkt aufeinanderfolgenden Wettfahrten, der letzten Wettfahrt des Tages) und dauert 60 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)

Die Proteste sind auf dem offiziellen Formular im Regattabüro innerhalb der Protestfrist einzureichen. Formulare sind dort erhältlich.

Proteste werden wenn möglich in der Reihenfolge des Einganges verhandelt. Beginn und Reihenfolge werden spätestens 30 Minuten nach Ende der Protestfrist ausgehängt.

Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor dem Verhandlungsraum bereitzuhalten.

**Bahnskizze**

(bei Flagge grün wird der Kurs spiegelbildlich ausgelegt und gesegelt)

